

## Niederschrift

über die 09. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023  
**des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses**  
am: 08.05.2019  
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,  
Markt 5  
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 22:10 Uhr

### TeilnehmerInnen:

Herr Martin Nirsberger	Vorsitzender	
Herr Philip Bubel	Bürgerliches Mitglied	Ab TOP 4
Frau Annelie Strehl	Stadtverordnete	
Frau Marion Ludwig	Bürgerliches Mitglied	
Herr Tom Winter	Stadtverordneter	
Frau Dagmar Danke-Bayer	Stadtverordnete	
Frau Cornelia Steinert	Bürgerliches Mitglied	
Frau Anika Klöhn	Bürgerliches Mitglied	Stellvertreterin für Herrn Carsten Stock
Herr Hajo Krage	Stadtverordneter	
Frau Dr. Janine Krüger	Bürgerliches Mitglied	Stellvertreterin für Herrn Jörn Lucas
Frau Birgit Wieck	Stadtverordnete	

### Gäste:

Herr Marian Henze	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.	Zu TOP 7 und TOP 8
Frau Nina Reher	Verein Erleben leben (ERLE) e.V.	Zu TOP 9
Herr Oliver Mylonas	Verein Erleben leben (ERLE) e.V.	Zu TOP 9
Herr Thor Damm	Kinder-u. Jugendbeirat	Zu TOP 9
Herr Hans-Gerd Eissing	Vorsitzender des KiTa- Ausschusses	Zu TOP 11
Herr Andreas Lehmann	Stadtverordneter	

### Verwaltung:

Herr Thomas Sobczak	Verwaltung	
Herr Jörg Lembke	Verwaltung	
Herr Jens-A. Geißler	Verwaltung	Zu TOP 6
Herr Boris Bouchon	Verwaltung	Zu TOP 9
Frau Inken Kautter	Verwaltung	Zu TOP 14
Frau Sylvia Frautz	Verwaltung	Zu TOP 16
Frau Tamara Sternberg	Schifführerin	

**Es fehlen entschuldigt:**

Herr Jörn Lucas  
Herr Carsten Stock

**Es fehlen unentschuldigt: ./.****Tagesordnung:*****Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus den Fachbereichen
6. Jahresbericht der Stadtbibliothek Bad Oldesloe für 2018 0356/2018-2023
7. Jahresbericht der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. für 2018 0340/2018-2023
8. Projekt "Klasse musiziert" der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land; 0325/2018-2023  
Bezuschussung für die Schuljahre 2019/20 2020/21 und 2021/22
9. Verein Erleben leben (ERLE) e.V.; 0355/2018-2023  
Regelbezuschussung 2019 sowie Aufhebung eines Sperrvermerks
10. Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah 0343/2018-2023  
Antrag auf Erweiterung der Gruppenöffnungszeiten von zwei Elementargruppen von 13.00 auf 14.00 Uhr ab dem 01.08.2019
11. Erweiterung der Kindertagesstätte St. Vicelin der Katholischen Kirchengemeinde um eine zweigruppige Krippe 0354/2018-2023
12. Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat 2019 0352/2018-2023  
hier: Berufung des Wahlausschusses
13. Ferienbetreuung an der Stadtschule Bad Oldesloe ab dem Jahr 2018; 0353/2018-2023  
Evaluation und Berichterstattung
14. Veranstaltungstechnik und -sicherheit 0345/2018-2023  
hier: Auswertung der Betreuung der städtischen Veranstaltungsorte durch die Firma Sound & Light Service im Zeitraum Januar bis Dezember 2018 und zukünftige Ausrichtung

- |   |                |
|---|----------------|
| 15. Bezuschussung Mietverhältnisse Bürgerhaus                   | 0365/2018-2023 |
| 16. Leistungsbeschreibung der Mensen der Oldesloer Grundschulen |                |
| 17. Beschlusskontrolle - öffentlich - 9. BSKA am 08.05.2019     | 0339/2018-2023 |
| 18. Mitteilungen / Anfragen                                     |                |

***Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte***

19. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
20. Mitteilungen / Anfragen

1.

### **Eröffnung der Sitzung**

---

Herr Nirsberger eröffnet die Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Herr Nirsberger verpflichtet Frau Annika Klöhn, Frau Dr. Janine Krüger, Frau Marion Ludwig und Frau Cornelia Steinert gem. § 46, Abs. 6 GO per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein.

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 08.05.2019**

2.

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Nirsberger stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss ist mit 10 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Krage stellt den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung um den Punkt „Leistungsbeschreibung der Mensen der Oldesloer Grundschulen“ zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis:**

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	0	0	0	0
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>

**- angenommen/abgelehnt**

Der Tagesordnungspunkt wird unter TOP 16 eingefügt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Punkte 19 und 20 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	0	0	0	0
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>

**- angenommen/abgelehnt**

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 08.05.2019**

3.

**Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil**

---

Frau Danke-Bayer bittet um Korrektur ihrer Anfrage unter TOP 11.3 der letzten Sitzung. Zum Umbau der KGS hat sie nicht nur die gefragt, ob der Termin gehalten wird, sondern ob durch den Umbau auch Wanderklassen entstehen.

Herr Sobczak bestätigt, dass es im Bereich der Grundschule zu Wanderklassen kommen kann.

Der Niederschrift der letzten Sitzung ist mit vorgenannter Änderung zu korrigieren.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	0	0	0	0
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>

**- angenommen/abgelehnt**

---

Arbeitsauftrag

An

#### 4.

##### **Einwohnerfragestunde**

---

Herr Nirsberger weist darauf hin, dass Fragen und Anregungen, die von Einwohnerinnen und Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorgebracht werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden.

Die Betroffenen haben die Möglichkeit, gegen die Namensnennung sofort oder auch später zu widersprechen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich von vornherein anonym zu Wort zu melden.

##### 4.1

Frau Janine Irentschiuk, Objektleitung der „Mensa Crew“, berichtet, dass vermehrt Eltern mit der Bitte an sie herantreten sind, auch die Verpflegung der Grundschulen zu übernehmen. Sie erklärt, dass es der „Mensa Crew“ aufgrund der gewünschten Biozertifizierung bzw. der damit verbundenen Kosten nicht möglich ist, weitere Mensen zu betreiben.

##### 4.2

Frau Bettina Kawerau, Schulelternbeirat KGS, erklärt zum Umbau der KGS, dass gemeinsam mit Frau Pontow Lösungsvorschläge erarbeitet wurden, um das Platzproblem während der Umbaumaßnahme zu vermeiden. Sie fragt, warum die Vorschläge abgelehnt wurden und wie die Lösung aussehen soll.

Herr Lembke erklärt, dass der Anbau zügig durchgeführt wird. Im Bereich der Betreuung ist die OASE bereit, während der Überbrückungszeit zusammenzurücken. Die Verwaltung hat zur Kenntnis genommen, dass es während des Umbaus eng wird. Jedoch stehen die Kosten für das Aufstellen von Containern in keinem Verhältnis zum Nutzen. Da der Zeitplan bisher eingehalten wird, ist Herr Lembke zuversichtlich, dass der Umbau termingerecht abgeschlossen wird.

Herr Philip Bubel nimmt an der Sitzung teil. Herr Nirsberger verpflichtet Herrn Bubel per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

Es sind 11 Ausschussmitglieder anwesend.

##### 4.3

Frau Julia Sievers, Schulelternbeirat Stadtschule, Leitung des Projektes „Gutes Essen macht Schule“, äußert, dass Bio-Essen bezahlbar und kostengünstig ist. Sie erklärt, dass die Höhe der Kosten für die Biozertifizierung an die Betriebsgröße angelehnt wird. Sie bietet der „Mensa Crew“ eine Beratung in der Angelegenheit an.

##### 4.4

Herr Marc Hensel, Elternteil eines KGS-Schülers, fragt Herrn Lembke, wann der Umbau der KGS fertig sein soll. Herr Lembke erklärt, dass der Umbau im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein soll.



---

Arbeitsauftrag

An

**5.**

**Aktuelles aus den Fachbereichen**

---

Es liegen keine aktuellen Mitteilungen aus den Fachbereichen vor.

---

Arbeitsauftrag

An

6.

**Jahresbericht der Stadtbibliothek Bad Oldesloe für 2018**  
**Sachverhalt: Beschlussvorlage der Stadtbibliothek vom 17.04.2019**

---

Herr Geißler beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und erklärt, dass der Trend bundesweit dahingeht, dass trotz steigender Leserzahl die Entleihung zurückgeht.

Zu den Veranstaltungen führt Herr Geißler aus, dass aus seiner Sicht gerne mehr angeboten werden könnte und auch die Kooperation mit den Schulen ausgeweitet werden sollte. Aufgrund der personellen Kapazitäten ist dieses jedoch nicht verlässlich möglich.

**Weiteres Vorgehen/Empfehlung**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2018 der Stadtbibliothek Bad Oldesloe zur Kenntnis.

---

Arbeitsauftrag

An

7.

**Jahresbericht der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. für 2018  
Sachverhalt: Beschlussvorlage des Sachbereich Kultur vom 27.03.2019**

---

Herr Marian Henze wird als sachkundige Person gehört.

Herr Henze erläutert den Bericht an Hand der beigefügten Präsentation.  
Er erklärt, dass die Herausforderung der Musikschule u. a. darin liegt, ein niedrigschwelliges Angebot für Senioren anzubieten.

**Beschluss**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2018 der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. zur Kenntnis.

Als Vorauszahlung für den maximalen Zuschuss des Jahres 2019 werden im Voraus 35.000 € in zwei gleichen Raten lt. Kooperationsvertrag vom 27.06.2003 (letzte Änderung vom 13.12.2018) an die Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. ausbezahlt. Dieser ist wiederum zum Jahresende vom Verein mit der Stadt auf der Grundlage der unterrichteten Schüler aus dem Stadtgebiet Bad Oldesloe abzurechnen. Ein nicht verbrauchter Teil des Zuschusses ist an die Stadt zurückzuzahlen

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

---

Arbeitsauftrag

An

# Die Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.



## Entwicklung 2018

- Schülerzahlen
- Kooperationen
- Finanzen
- Wissenswertes
- Veranstaltungen



# Schülerzahlen



- Gesamt: 2002 Schüler
  - 1399 in Bad Oldesloe
  - 196 in Reinfeld
  - 160 in Bad Oldesloe Land
  - 247 weitere Schüler



# Schülerzahlen

(Belegungen nach Fachbereichen)



- **Gesamt-Belegungen: 2222**
- **406 – Elementarbereich** (Musikwiege, Musikschiff, Musikalische Frühpädagogik KITA)
- **206 - Ballett & Tanz** (Kinderballett, Tänzerische Früherziehung, Ballett für Erwachsene, Modern Dance, Tanz mit Handicap, Tänzerische Gymnastik, Spitzentanz)
- **126 – Zupfinstrumente** (akk. Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe)
- **132 – Tasteninstrumente** (Klavier, Akkordeon, Keyboard)
- **131 – Blasinstrumente** (Holz: Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxophon; Blech: Trompete, Posaune, Waldhorn)
- **81 – Schlaginstrumente** (Afrikanisches Trommeln, Schlagzeug, Cajon)
- **60 – Streicher** (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
- **32 – Vokalfächer** (Musical-, Pop-, Jazz- und klassischer Gesang)



# Kooperationen

(Schulen)



- Klaus-Groth-Schule
  - „Klasse musiziert“ – die Kinder der 1. Klassen lernen verschiedene Instrumente kennen und spielen
- Theodor-Mommsen-Schule
  - Bläser- und Streicherklassen – die Schüler/innen der 5. + 6. Klassen musizieren gemeinsam
- Grundschule West
- Ida-Ehre-Schule
- Matthias-Claudius-Schule
- Berufliche Schule
- Tohus GmbH
- 
- 





# Kooperationen

(Kitas)

- Kita Apfelwiese, Reinfeld
- Kita Montessori, Reinfeld
- Kita Schlossmäuse, Reinfeld
- Kita Landhäschen, Bad Oldesloe
- Kita Stoppelhopser, Bad Oldesloe
- Kita Brummkreisel, Bad Oldesloe
- Kita Muckestutz, Bad Oldesloe
- Kita Stubbendorfer Mäuseburg, Wesenberg

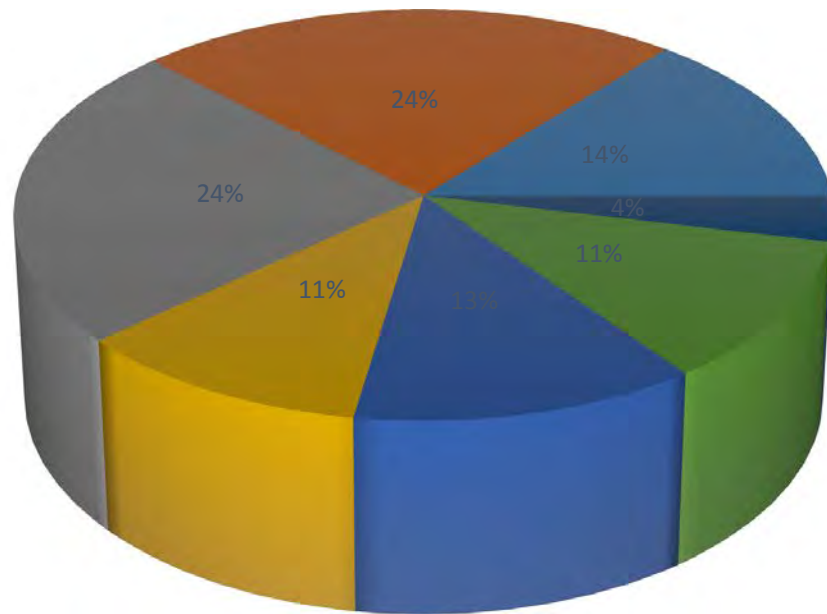


# Finanzen

- Musikschule
  - Einnahmen/ Ausgaben
  - Haushaltsplan 2019
- Schule für Ballett & Tanz
  - Einnahmen/ Ausgaben
  - Haushaltsplan 2019



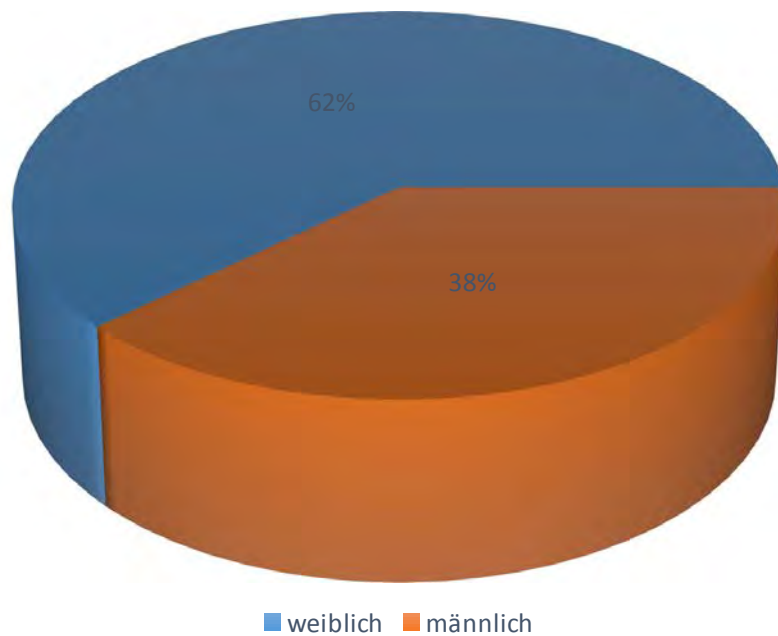
# Altersstruktur



- \* 2014 und später
- \* 2010 bis 2013
- \* 2005-2009
- \* 2001 bis 2004
- \* 1994 bis 2000
- \* 1959 bis 1993
- \* 1958 und früher



## Schüler nach Geschlecht



# Veranstaltungen



- Ballettaufführung „Ronja Räubertochter“
- Band-Konzerte mit verschiedenen Bands und Ensembles
- 1. Musikschulwettbewerb
- Klassenvorspiele der Instrumental- und Gesangsklassen
- Woche der Offenen Tür an der Ballettschule
- Weihnachtskonzert



# Veranstaltungen – Ausblick 2019



- Tag der Streicher und der Stimme im Februar
- 2. Musikschulwettbewerb mit 70 Teilnehmenden
- Band-Konzerte mit verschiedenen Bands und Ensembles
- Klassenvorspiele der Instrumental- und Gesangsklassen
- Woche der Offenen Tür an der Ballettschule vom 26.-30.08.
- Tag der offenen Musikschule am 31.08.
- Ballettaufführung mit Kammermusikensemble am 02./03.11.
- Weihnachtskonzert am 14.12.



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit und bis bald in  
der Musikschule!

8.

**Projekt "Klasse musiziert" der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land;  
Bezuschussung für die Schuljahre 2019/20 2020/21 und 2021/22  
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Schulen, Sport und Kindertagesstätten  
vom 08.03.2019**

---

Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt:

1. Das an der Klaus-Groth-Schule zum Schuljahr 2013/14 begonnene Projekt „Klasse musiziert“ der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. wird in den Schuljahren 2019/20, 2020/21 und 2021/2022 seitens der Stadt Bad Oldesloe mit einem Betrag von jährlich maximal 9.000 EUR bezuschusst. Etwaige Zuschusszahlungen von weiteren Sponsoren werden gegengerechnet.

2. Der jährliche Zuwendungsbetrag von 9.000 EUR ist in die Haushalte 2020, 2021 und 2022 einzustellen. Die Abrechnung der Zuwendung erfolgt weiterhin jährlich. Der nächste Erfahrungsbericht der Klaus-Groth-Schule ist dem BSKA im März 2021 vorzulegen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

---

Arbeitsauftrag

An



9.

**Verein Erleben leben (ERLE) e.V.;**  
**Regelbezugsschussung 2019 sowie Aufhebung eines Sperrvermerks**  
**Sachverhalt: Beschlussvorlage des Sachbereich Jugend vom 16.04.2019**

---

Frau Reher und Herr Mylonas werden als sachkundige Personen gehört.

Herr Lehmann äußert sein Unverständnis darüber, dass in dieser Sitzung ein Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks getroffen werden soll, jedoch ohne Deckungsvorschläge. Herr Winter äußert, dass Einvernehmen bestand, die Summe zu korrigieren.

Herr Thore Damm, Mitglied im Kinder- und Jugendbeirat erklärt, dass Herr Mylonas auf den Beirat zugekommen ist und um Unterstützung gebeten hat. Er verliest folgende Stellungnahme des Beirates:

„Wir vom Kinder- und Jugendbeirat Bad Oldesloe sprechen uns für eine Unterstützung des Abenteuerspielplatzes "ERLE" aus. Unser Beirat wurde von Kindern, die die "ERLE" regelmäßig besuchen, mit der Bitte kontaktiert, uns für die weitere Erhaltung der "ERLE" einzusetzen. Wir sind der Auffassung, dass die "ERLE" ein einzigartiges pädagogisches Konzept in Bad Oldesloe anbietet, welches erhalten bleiben sollte. Daher fordern wir die Politik dazu auf, sich Gedanken über zielführende Möglichkeiten zu machen.“

Frau Steinert äußert, dass noch vor der Sommerpause eine Entscheidung darüber getroffen werden muss, in welchem Umfang es mit der Erle weitergehen wird.

Herr Mylonas erklärt, dass die Schulen noch vor den Sommerferien informiert werden müssen, wie es mit der Kooperation weitergeht.

Frau Strehl bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Projekte des Ferienpasses würden entfallen, wenn die Erle in reduzierter Form weitergeführt wird.

Herr Mylonas: ca. 6-8 Ferienpassveranstaltungen sowie 1-2 Tagesveranstaltungen aus dem Ferienpass“, den die Erle selbst anbietet.

2. Wie hoch ist der Anteil der „draußen Schule“

Herr Mylonas: ca. 30 Kinder kommen freitags zu einer Doppelstunde.

3. Wie viele Kinder kommen aus dem sogenannten „schwierigen“ Stadtteil.

Frau Reher: Die Kinder kommen hauptsächlich aus diesem Stadtteil. Weitere kommen mit Betreuern aus dem Kinderheim St. Josef am Wendum und auch aus dem Steinfeld der Redder.

Frau Steinert<sup>1</sup> stellt folgenden, der Niederschrift beigefügten Antrag:

„Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die Linke und Die Grünen:

---

<sup>1</sup> s. Einwendung im BSKA vom 05.06.2019, TOP 3

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verein Erleben leben (ERLE) e.V. für die Juni-Sitzung des BSKA eine Vorlage zu den noch bestehenden Fragen der einzelnen Fraktionen zu erarbeiten, die als Entscheidungsgrundlage dafür dienen soll, wie und in welchem Umfang die ERLE ab 2020 weiter bestehen und finanziert werden soll.“

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

Herr Sobczak bittet darum, dass die Fragen zügig per Email an die Verwaltung geschickt werden.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

**Beschluss:**

1. Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt die durch den Verein Erleben leben e.V. (ERLE) dargestellten konzeptionellen Änderungen nach ersatzlosem Wegfall der Förderung von Holsteins Herz ab 2020 und Beibehalt einer städtischen Regelbezuschung von 45.000 EUR zur Kenntnis. Die Regelbezuschung des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 45.000 EUR ist auszuzahlen.
2. Der vom Finanzausschuss in seiner Sitzung am 10.11.2018 über einen zusätzlichen Zuschussbetrag von 9.900 EUR zur Deckung der im 4.Quartal 2019 entfallenen Förderung durch Holsteins Herz verhängte Sperrvermerk wird aufgehoben. Der Zuschussbetrag ist ebenfalls auszuzahlen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	0	2	1	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

-----  
Arbeitsauftrag

## Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die Linke und Die Grünen

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verein Erleben leben e.V. (ERLE) für die Juni-Sitzung des BSKA eine Vorlage zu den noch bestehenden Fragen der einzelnen Fraktionen zu erarbeiten, die als Entscheidungsgrundlage dafür dienen soll, wie und in welchem Umfang die ERLE ab 2020 weiter bestehen und finanziert werden soll.

Bad Oldesloe, 08.05.2019

J. Janke	Die Grünen
Tom Wüster	FREIE WÄHLER & FAMILIE
André Schell	FBO
Manon Ludwig	FPO
Conrad St	DIE LINKE
H. Vogt	SPD
Winkel	CDU
F. Witt	CDU

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 08.05.2019**

10.

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah  
Antrag auf Erweiterung der Gruppenöffnungszeiten von zwei Elementargruppen  
von 13.00 auf 14.00 Uhr ab dem 01.08.2019  
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Schulen, Sport und Kindertagesstätten  
vom 02.04.2019**

---

Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung / Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Erfüllung des nachgefragten Bedarfs wird für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah zum 01.08.2019 der Erweiterung der Gruppenöffnungszeiten der beiden Elementargruppen von 13.00 Uhr auf 14.00 Uhr zugestimmt.

Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel von anteilig rd. 2.100 € für das Jahr 2019 stehen beim PSK 36500.5318000 (Tageseinrichtungen für Kinder. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche) zur Verfügung.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 ff. sind beim PSK 36500.5318000 (Tageseinrichtungen für Kinder. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche) Mittel in Höhe von rd. 5.000 € zu berücksichtigen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

---

Arbeitsauftrag

An

11.

**Erweiterung der Kindertagesstätte St. Vicelin der Katholischen Kirchengemeinde um eine zweigruppige Krippe  
Sachverhalt: Beschlussvorlage des Fachbereich Bürgeramt vom 16.04.2019**

---

Herr Eissing wird als sachkundige Person gehört.

Herr Eissing stellt sich vor und erläutert das Projekt anhand einer Präsentation.

Frau Wieck bittet um Ergänzung des Beschlusses wie folgt:

„...eine Erweiterung der Kindertagesstätte St. Vicelin um eine zweigruppige Krippe **vorbehaltlich einer wirtschaftlichen Umsetzbarkeit** weiterzuverfolgen. ...“

Herr Sobczak erklärt, dass durch den heutigen Beschluss der Bau noch nicht beschlossen ist.

Herr Lehmann äußert, dass der Beschluss ohne diesen Zusatz als definitive Zusage gesehen werden kann.

**Beschluss (mit Änderung gegenüber dem Beschlussvorschlag):**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt:

Mit Blick auf die Bedarfssituation der Kindertagesbetreuung unter Dreijähriger wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde Oldesloe eine Erweiterung der Kindertagesstätte St. Vicelin um eine zweigruppige Krippe **vorbehaltlich einer wirtschaftlichen Umsetzbarkeit** weiterzuverfolgen. Entsprechend des weiteren Planungs- und Gesprächsverlaufs sind Beschlussfassungen der städtischen Gremien insbesondere hinsichtlich der Förderung und Finanzierung der Investitions- und Betriebskosten zu gegebener Zeit seitens der Verwaltung herbeizuführen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	2	0	0	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 08.05.2019**

12.

**Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat 2019**

**hier: Berufung des Wahlausschusses**

**Sachverhalt: Beschlussvorlage des Sachbereich Jugendarbeit vom 19.03.2019**

---

Frau Wieck, CDU, schlägt Herrn Wieck, CDU, vor.

Herr Krage, SPD, schlägt Frau Klöhn, SPD, vor

Frau Strehl, FBO, schlägt Frau Ludwig, FBO, vor.

Herr Winter, Freie Wähler & Familie schlägt Herrn Löffler und als Stellvertreterin Frau Richarz, beide Freie Wähler & Familie, vor.

Frau Danke-Bayer, Bündnis 90 Die Grünen, schlägt sich als Stellvertreterin vor.

Es wird offen gewählt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen bekommt, jeder hat eine Stimme.

Frau Klöhn erhält 4 Stimmen,

Herr Wieck erhält 3 Stimmen,

Frau Ludwig erhält 1 Stimme,

Herr Löffler erhält 1 Stimme

Es besteht Einvernehmen, dass Frau Danke-Bayer und Frau Richarz zu Stellvertretern gewählt sind.

**Beschluss:**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss wählt anlässlich der Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat 2019 folgende Mitglieder in den Wahlausschuss.

1. Mitglied Frau Annika Klöhn Stellvertretung: Frau Dagmar-Danke Bayer

2. Mitglied Herr Jens Wieck Stellvertretung: Frau Antje Richarz

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	0	0	3
SPD	2	0	0	2
FBO	1	0	0	1
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1	0	0	1
FDP	1	0	0	1
DIE LINKE.	1	0	0	1
FREIE WÄHLER & FAMILIE	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**- angenommen/abgelehnt**

---

Arbeitsauftrag An

13.

**Ferienbetreuung an der Stadtschule Bad Oldesloe ab dem Jahr 2018;  
Evaluation und Berichterstattung  
Sachverhalt: Beschlussvorlage des Fachbereichs Bürgeramt vom 16.04.2019**

---

Herr Winter bittet darum, dass der Bericht zukünftig rechtzeitig im 4. Quartal vorgelegt wird.

Er fragt, wie sich die personelle Situation bezüglich der Überstunden darstellt.

Herr Sobczak erklärt, dass die Überstunden abgebaut sind und es vorrangiges Ziel ist, Mehrstunden zu vermeiden.

**Weiteres Vorgehen/Empfehlung**

Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt die Evaluation und Berichterstattung zur Ferienbetreuung 2018 an der Stadtschule zur Kenntnis.

---

Arbeitsauftrag

An

14.

**Veranstaltungstechnik und -sicherheit**

**hier: Auswertung der Betreuung der städtischen Veranstaltungsorte durch die Firma Sound & Light Service im Zeitraum Januar bis Dezember 2018 und zukünftige Ausrichtung**

**Sachverhalt: Beschlussvorlage des Sachbereich Kultur vom 03.04.2019**

---

Es besteht kein Beratungsbedarf, die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

**Weiteres Vorgehen/Empfehlung**

Die städtischen Aufgaben im Rahmen der Veranstaltungstechnik und -sicherheit werden über das Jahr 2019 hinaus weiterhin über externe Dienstleister abgebildet. Die Beauftragung zur Betreuung der städtischen Veranstaltungsorte erfolgt unter Beachtung der Vergabegrundsätze. Der dafür entstehende Aufwand in Höhe von 75.000 € jährlich ist in den künftigen Haushalten zu berücksichtigen

---

Arbeitsauftrag

An



15.

**Bezuschussung Mietverhältnisse Bürgerhaus  
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Schulen, Sport und Kindertagesstätten  
vom 24.04.2019**

---

Herr Krage erfragt das Zuschussverfahren für die Mieter des Bürgerhauses.

Herr Sobczak erklärt, dass das Antragsverfahren gem. der Rahmenrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen anzuwenden ist. Die Anträge sind jährlich neu zu stellen.

Herr Lembke ergänzt, dass die Antragstellung lediglich für die Mieter verpflichtend ist, die einen Zuschuss in Anspruch nehmen möchten. Bei Bedarf wird die Verwaltung die Mieter bei der Antragstellung unterstützen.

Herr Lehmann fragt, wie das Verfahren vor dieser Regelung war.  
Herr Lembke erklärt, dass es keine einheitliche Regelung gab.

**Weiteres Vorgehen/Empfehlung:**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt die Vorgehensweise zur Kenntnis.

---

Arbeitsauftrag

An

16.

### **Leistungsbeschreibung der Mensen der Oldesloer Grundschulen**

---

Frau Cornehl, Elternbeirat der Stadtschule, wird als sachkundige Person gehört.

Herr Sobczak berichtet, dass die Verträge mit der Firma Dussmann fristgerecht gekündigt wurden. Am 30.04.2019 hat es ein Treffen mit den Schulleitungen und den Elternbeiräten gegeben. Hierbei wurde einvernehmlich eine Leistungsbeschreibung erstellt. Der nächste Schritt ist die Veröffentlichung sowie die Angebotsphase. Hierfür wird der Zeitraum 19. bis 22 Kalenderwoche anvisiert. Die Verwaltung hat bereits Anfragen von Unternehmen erhalten.

Herr Winter möchte wissen, wie viele Anfragen vorliegen und ob sich die Anzahl zu den vorherigen Ausschreibungen unterscheidet.

Herr Sobczak informiert, dass drei Anfragen vorliegen, aber auch aus der Elternschaft Firmen benannt wurden.

Auf die Frage von Herrn Winter, ob in der Ausschreibung etwas konkret geändert wurde erklärt Frau Frautz, dass deutlicher formuliert und das Augenmerk verstärkt auf Convenience-Stufen sowie regionale und saisonale Speisen gelegt wurde.

Herr Winter fragt, ob an der Stadtschule die technischen Voraussetzungen überhaupt vorhanden sind. Herr Sobczak erklärt, dass hierzu Besichtigungstermine mit den Bewerbern durchgeführt werden.

Herr Krage fragt, ob aufgrund der freihändigen Vergabe die Möglichkeit besteht, dass auch Firma Dussmann sich wieder bewirbt. Herr Sobczak erklärt, dass das möglich ist.

Herr Krage merkt an, dass bei allen Schulen der Wunsch nach Verwendung von Vollkorn- und Bioprodukten besteht, nur in der Stadtschule werden auch Fair Trade Produkte gefordert. Frau Frautz äußert, dass die Unterlagen hierzu bei den anderen Schulen nachgebessert werden müssen.

Herr Krage gibt zu bedenken, dass an der Stadtschule das Mittagessen verpflichtend für die Schüler ist. D.h., dass ein Essen, welches Vollkorn-, Bio- und auch Fair Trade Produkte beinhaltet, teurer ist. Er hält es für fraglich, ob das alle Eltern zahlen können.

Frau Frautz erklärt, dass ein Preisblatt Bestandteil des Angebotes sein wird.

Frau Cornehl weist daraufhin, dass es Vorgaben gibt, wie teuer ein Essen bei einer bestimmten Anzahl sein kann.

Frau Strehl äußert die Befürchtung, die Eltern könnten fordern, dass die Mensen mit Geräten ausgestattet werden sollen, um die Möglichkeiten zu schaffen, die Speisen vor Ort frisch zu zubereiten.

Eine Elternvertreterin der Grundschule West erklärt, dass den Eltern klar ist, dass Abstriche gemacht werden müssen. Die Eltern erwarten jedoch, dass die Speisen einwandfrei, hygienisch und warm geliefert werden.

Herr Sobczak äußert Bedenken zur Kontrollmöglichkeit, ob tatsächlich Bioprodukte verwendet werden.

Herr Winter bittet um Aufnahme in das Protokoll, dass die Verwaltung extern beraten werden soll, wie so eine Kontrolle sinnvoll durchzuführen ist. Aus Sicht von Herrn Winter muss die Möglichkeit der Kontrolle durch die Verwaltung auch Bestandteil des Vertrages mit dem Caterer sein.

---

Arbeitsauftrag

An

17.

**Beschlusskontrolle - öffentlich - 9. BSKA am 08.05.2019**

**Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Schulen, Sport und Kindertagesstätten vom 24.04.2019**

---

3.BSKA vom 29.10.2018, TOP 18, Ergänzende soziale Betreuung von Geflüchteten durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg ab 2019

Herr Nirsberger erfragt den Sachstand zu Ziff. 4 des Beschlusses „Einrichtung einer 0,5 Vollzeitstelle für die Koordination der ehrenamtlich tätigen“.

Herr Lembke erklärt, dass die Besetzung dieser Stelle im gesamten Stellenbesetzungsverfahren der Verwaltung noch nicht an vorderster Stelle ist.

3. BSKA vom 29.10.2018, TOP 8, Antrag des Kindervogelschießen Bad Oldesloe e. V. auf Unterstützung für eine 450 Euro-Kraft.

Frau Steinert erfragt den Sachstand zu Ziff. 1 des Beschlusses, „Unterstützung durch eine 450 Euro-Kraft“.

Herr Lembke erklärt, dass die Stelle kurzzeitig besetzt war, derzeit jedoch wieder vakant ist.

**Weiteres Vorgehen/Empfehlung:**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

---

Arbeitsauftrag

An

**18.**

### **Mitteilungen / Anfragen**

---

Herr Sobczak verliest folgende vier Anfragen, die Herr Lucas vor der Sitzung an die Verwaltung gestellt hat.

18.1.

Der Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Stormarn wird/ hat am 23.04.2019 tagen/getagt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ö 12 wurde die „Fortführung des Projekts zur Entlastung der Kommunen unter Berücksichtigung der aktuellen Integrationsthemen“ beraten. Wie wirkt sich das auf Bad Oldesloe aus?

Herr Sobczak erklärt, dass der Kreis Stormarn zu Beginn der Flüchtlingssituation Mitarbeiter eingestellt hatte, die die Geflüchteten bei Behördengängen begleitet und unterstützt haben. Da die Zuweisungen von Geflüchteten stark zurückgegangen sind, wird dieses Projekt zwar weitergeführt, jedoch mit anderen Schwerpunkten. Eine Begleitung zu den Kommunen findet nicht mehr statt.

18.2

Der Bund unterstützt die Sanierung von kommunalen Sportstätten. Das Geld stammt aus dem Förderfonds des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Darin stellt der Bund den Ländern für die Jahre 2019 bis 2022 insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung, die die Sanierung kommunaler Einrichtungen unterstützen sollen. Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Finanzausschuss des deutschen Bundestages hat in seiner letzten Sitzung über die Zuschüsse entschieden.

Hat die Stadt Bad Oldesloe Anträge zu Förderungen aus diesem Programm gestellt? Sind Mittel zugewiesen worden?

Herr Lembke erklärt, dass der Beschluss noch nicht rechtskräftig ist. Die Umsetzung des Beschlusses wird aus seiner Sicht noch ca. ein dreiviertel Jahr dauern.

18.3

Wie ist der Zustand des Kunstrasenplatzes?

Sind Reparatur- und/oder Sanierungsmaßnahmen geplant und notwendig?

Gibt es ein Konzept zum Schutz des Kunstrasenplatzes während des Vogelschießens oder sind spezielle Maßnahmen geplant?

Herr Sobczak verliest die Antwort des Sachbereichs Tiefbau:

Der Kunstrasen ist in einem guten Zustand. Besondere Sanierungsmaßnahmen sind zurzeit nicht notwendig. Es wird lediglich die wöchentliche Pflege durchgeführt.

Es ist eine Intensivpflege nach der Veranstaltung vorgesehen.

Herr Lembke ergänzt, dass der Baubetriebshof derzeit wieder vermehrt Glasscherben auf dem Rasen findet und die Reinigung intensiver erfolgen muss.

18.4

In den letzten Sitzungen des BSKA wurde von dem Interesse der Schule Unique – einer Privatschule – berichtet, in Oldesloe eine Privatschule einzurichten.

In der Berichterstattung hörte es sich nach einer wohlwollenden Begleitung der Verwaltung an. Auch in der letzten Sitzung war das so zu vernehmen.

Nun höre ich, dass ein Standort in Bad Oldesloe gefunden werden konnte, aber es gäbe Probleme bei der baulichen Genehmigung.

Gibt es eine Möglichkeit das Verfahren zu beschleunigen?

Ist es sinnvoll dem Ausschuss das Konzept der Schule Unique vorzutragen?

Herr Lembke erklärt, dass bekannt ist, dass ein Antrag gestellt wurde, hierüber darf die Verwaltung jedoch keine Auskunft geben.

18.5

Herr Winter bittet darum, dass die Verwaltung keine Aussagen gegenüber Bürgern treffen soll, mit welchem Ergebnis die Politik noch zu beratende Themen voraussichtlich entscheiden wird. Ihm wurde zugetragen, dass Herr Lembke zur Mensa-Verpflegung und zum Umbau der KGS Aussagen getätigt hat, wie die Politik entscheiden wird.

Herr Lembke erklärt, dass lediglich die Verwaltungsmeinung weitergegeben wird.

18.6

Herr Krage fragt, ob es ein Konzept gibt, den Kunstrasenplatz Exer am Vogelschießen zu schützen. Herr Lembke erklärt, dass es kein Konzept gibt.

18.7

Herr Nirsberger fragt, warum die Politik von der Verwaltung, hier Frau Kautter, zu einer Podiumsdiskussion über das Thema Mobilität eingeladen wurde. Herr Lembke hat hierfür keine Erklärung.

18.8

Frau Strehl teilt mit, dass Herr Neppeßen bereits im August 2018 einen Antrag zum Bau einer Multifunktionsanlage im Bereich Schanzenberg gestellt habe.

Herrn Lembke ist hierüber nichts bekannt. Der Antrag soll bei der Verwaltung eingereicht werden.

18.9

Frau Steinert erinnert an die Veranstaltung zur Bildungskarte am 13.05.2019.

Herr Sobczak weist darauf hin, dass es keine öffentliche Veranstaltung ist.

18.10

Frau Strehl fragt, inwieweit die Stadt davon betroffen ist, dass Eltern gegen die Tagespflegerichtlinie des Kreises Stormarn klagen können. Herr Sobczak erklärt, dass die Richtlinie keine sichere Rechtsgrundlage darstellt und somit in eine Satzung zu ändern ist. Hiervon jedoch der Kreis und nicht die Stadt betroffen ist.

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und  
Kulturausschusses am 08.05.2019**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zu geben (§ 35 Abs. 3 GO).

Herr Nirsberger schließt die Sitzung.

---

Arbeitsauftrag

An

## Beurkundung - öffentlich

der 09. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023  
**des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses**  
am: 08.05.2019  
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes, Markt 5  
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/22:10 Uhr

Nirsberger  
Vorsitz

Sternberg  
Schriftführung